

Jochen Müssig

# Oberfranken

MIT BAMBERG UND  
FRÄNKISCHER SCHWEIZ



HEIMATMOMENTE

50

MIKROABENTEUER

ZUM ENTDECKEN UND GENIESSEN

360°medien

Faszination Flechten

# Flechtkurse & Workshops in Lichtenfels

Anmeldung & Infos:  
Tourist-Information Lichtenfels

TeL.: 0 95 71 / 795 - 101  
[WWW.FLECHTWORKSHOPS.DE](http://WWW.FLECHTWORKSHOPS.DE)



**FLECHT  
KULTUR  
Festival**  
KORBMARKT LICHTENFELS



**FLECHTKULTUR ERLEBEN!**

BEIM INTERNATIONALEN KORBMARKT IN LICHTENFELS

*Jedes Jahr am dritten Wochenende im September*



Flechtkultur erleben! | [www.korbmarkt.de](http://www.korbmarkt.de)



Jochen Müssig

# Oberfranken

MIT BAMBERG UND FRÄNKISCHER SCHWEIZ

50

MIKROABENTEUER

ZUM ENTDECKEN UND GENIESSEN

360°medien



# HEIMATREISEN *digital*

## 360° HeimatReisen – jetzt gratis sichern!

Vier digitale Magazinausgaben zum Entdecken und Genießen!



Entdecken Sie mit dem Magazin **360° HeimatReisen** weitere HeimatMomente für Ihren Urlaub und abwechslungsreiche Auszeiten in und um Deutschland! Als Käufer dieses HeimatMomente-Buchs erhalten Sie **kostenfrei** und ohne jede Verpflichtung **vier Ausgaben** des Magazins **als PDF-Download**.

Senden Sie uns dazu eine Mail mit Ihrem Namen und dem Code **WsjKdHMR4Ev063HR!** an **info@360grad-medien.de**

### IMPRESSUM

#### **Oberfranken – mit Bamberg und Fränkischer Schweiz**

50 MIKROABENTEUER ZUM ENTDECKEN UND GENIESSEN

Jochen Müssig

© 2023 360° medien

Nachtigallenweg 1 | 40822 Mettmann

360grad-medien.de

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Inhalt des Werkes wurde sorgfältig recherchiert, ist jedoch teilweise der Subjektivität unterworfen und bleibt ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.

Redaktion und Lektorat: Christine Walter

Satz und Layout: Elke Gräfe

Gedruckt und gebunden:

LD Medienhaus GmbH & Co. KG | Van-Delden-Str. 6-8 | 48683 Ahaus

www.ld-medienhaus.de

Bildnachweis: siehe Seite 288

ISBN: 978-3-96855-445-7

Hergestellt in Deutschland

360grad-medien.de

Telefon: +49 2104 / 50631 00  
Telefax: +49 2104 / 50631 56

**360° medien**

info@360grad-medien.de  
www.360grad-medien.de

# Vorwort



„Wos is'n dou los?“ Oberfranken seien etwas verschlossen, heißt es häufig. Aber neugierig sind sie schon! Den Leuten ist tatsächlich zuweilen gar nicht so einfach beizukommen. Und je abgelegener, um so schwieriger wird es. Aber bei einem Seidla Bier wird der Fremde dann doch zum Kumpel. Nach der Eingangsfrage „Ja, wo kommt er denn her?“ will der Oberfranke jedoch erst ein wenig erobert sein, ehe seine

Schutzhülle fällt. Schickimickis haben dabei wenig Chancen, ein bisschen verrätzt und nicht so perfekt sein ist schon besser. Das erste „Is' mir doch wurschd“ kann nämlich heißen: „Eigentlich traue ich mich nur nicht zu sagen, was ich möchte“. Andererseits: „Die Franken sind ja eigentlich total brutal“, meint der fränkische Kabarettist Volker Heißmann. Mit dem kleinen Zusatz: „Sie sind brutal ehrlich ...“.

Das beste Wirtshaus steht (fast) immer bei der Kirche. Dort werden Bratwürste aufgetischt und Braten mit „Soß' und Kloß, denn damit wern die Kinner groß“. In Coburg heißen die Kartoffelklöße Rutscher, weil sie gar so weich, glitschig und supergut sind. Oberfranken hat noch zahlreiche Inhaber geführte Bäckereien und Konditoreien, Metzgereien sowie Klein- und Kleinst-Brauereien. Es wird ein wenig ausgiebiger gefeiert, weil die Oberfranken ein heiteres (Genuss-)Völkchen sind. Nur beim Bier verstehen sie keinen Spaß: Da muss es das Beste sein. Es muss heimisches Bier sein. Denn das Bier ist der kleinste gemeinsame Nenner in Oberfranken.

Die Recherche zu diesem Buch war eine wunderschöne Reise in meine Heimat und in meine Vergangenheit. Ich bin zwar in Würzburg (Unterfranken) geboren und habe in Nürnberg (Mittelfranken) das Abitur gemacht, aber die vielen Ausflüge ins Oberfränkische, in die Fränkische Schweiz, den Franken- und Steigerwald sowie ins Fichtelgebirge sind bis heute unvergessen. Ebenso die mächtigen Festungen von Coburg, Kronach und Kulmbach, das schwebende Haus in Bamberg sowie der erste Wagner auf den harten Holzklappstühlen im Bayreuther Festspielhaus ...

*Jochen Müssig*



# Inhaltsverzeichnis

WILLKOMMEN IN OBERFRANKEN ..... 10

TOP TEN DER SEHENSWÜRDIGKEITEN IN OBERFRANKEN ..... 14

KURIOSSES UND BESONDERHEITEN IN OBERFRANKEN..... 20

.....  
**BAYREUTH**.....26

1. Bayreuth: Wenn die Stadt bebt ..... 30
2. Bayreuth und Wagner: Diätfehler und Knochenschleifchen ..... 36
3. Museen in Bayreuth: „Oh du geliebtes Bayreuth ...“ ..... 42
4. Bad Berneck: Humboldts riskanter Versuch ..... 46
5. Bischofsgrün: prima Klima..... 50
6. Pegnitz: Bratwurst, Brot und Bier ..... 52
7. Pottenstein: geheimnisvolle Unterwelt ..... 54
8. Waischenfeld: beim Brühtrogrennen..... 58

.....  
**FORCHHEIM**.....62

9. Forchheim: Wo unten oben ist..... 66
10. Fränkische Schweiz: Obelix im Druidenhain..... 72
11. Burgen in der Fränkischen Schweiz:  
Blick in Himmel und Hölle ..... 78
12. Kletterparadies Fränkische Schweiz:  
die mit der Supernase ..... 82

.....  
**BAMBERG** .....86

13. Bamberg: Wie das große Rom ..... 90
14. Der Dom zu Bamberg: unbekannter Reiter ..... 96

15. Bamberger Rauchbier: im Schlenkerla ..... 100

16. Bamberger Land: Fränkische Toskana ..... 102

17. Steigerwald: Da wird der Kopf frei ..... 106

18. Buttenheim: Vater aller Blue Jeans ..... 110

19. Ebrach: Kloster mit Knast ..... 116

.....  
**LICHTENFELS** ..... 120

20. Lichtenfels: Flechter und Tümpelschöpfer ..... 124

21. Burgkunstadt: Da wird ein Schuh draus ..... 130

22. Bad Staffelstein: Nach Adam Riese ... ..... 134

.....  
**COBURG** .....138

23. Coburg, Altstadt: Gurken-Alex und die Tänzerinnen ..... 142

24. Die Veste in Coburg: Fränkische Krone..... 148

25. Bratwürste aus Coburg: Es geht um die Wurst ..... 152

26. Rödentel: die junge Stadt..... 156

.....  
**KRONACH** ..... 160

27. Kronach: in die Untere und Obere Stadt ..... 164

28. Festung Kronach: nie bezwungen, nie erobert..... 170

29. Cranach in Kronach: Amor als Honigdieb ..... 174

30. Ludwigsstadt: Ohrfeige mit Folgen ..... 176

.....  
**KULMBACH**..... 180

31. Kulmbach: im Bad mit Agnes und Karl ..... 184

32. Plassenburg Kulmbach: Am Konraditag ... ..... 190

33. Bier aus Kulmbach: eine Lebensaufgabe ..... 194

34. Wonsees: „Das ist ohnegleichen ...“ .....	198
35. Marktschorgast: auf der Schiefen Ebene .....	202
36. Stadtsteinach: Dîner in Weiß .....	206

<b>HOF</b> .....	<b>210</b>
37. Hof: kostenfreies Parken für Sieger .....	214
38. Frankenwald: das blaue Gold .....	220
39. Frankenwald: durchs Grüne Band .....	226
40. Bad Steben: Radon mit Bling-Bling .....	228
41. Helmbrechts: Kleiderschrank der Welt .....	234
42. Mödlareuth: Little Berlin .....	238
43. Schwarzenbach: grübel, grübel und studier .....	242

<b>WUNSIEDEL</b> .....	<b>246</b>
44. Wunsiedel: ein Ständchen fürs Wasser .....	250
45. Fichtelgebirge: im Sechsamterland .....	256
46. Die Seen im Fichtelgebirge: Wenn der Sommer nicht mehr weit ist ... .....	262
47. Bad Alexandersbad: Schampus der Natur .....	266
48. Marktredwitz: Besuch in Rawetz .....	272
49. Selb: Stadt, Space und Shuttle .....	274
50. Arzberg: Kleiner Johannes ganz groß .....	278

<b>DAS KLEINE WÖRTERBUCH</b> .....	<b>282</b>
------------------------------------	------------

<b>REGISTER</b> .....	<b>284</b>
-----------------------	------------

<b>BILDNACHWEIS</b> .....	<b>288</b>
---------------------------	------------



Stadthaus Coburg

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

# Willkommen in Oberfranken

**Oberfranken gilt unter den drei fränkischen Regierungsbezirken in Bayern als der ländlichste, denn es gibt keine großen Städte wie Nürnberg in Mittel- oder Würzburg in Unterfranken, dafür viel Natur im Franken- und Steigerwald, im Fichtelgebirge und in der Fränkischen Schweiz sowie die höchste Brauereidichte weltweit. Willkommen im Bierland Oberfranken!**

## Was Oberfranken ausmacht

Etwas eigensinnig, vielleicht ein wenig stur, mitunter zu bescheiden, etwas wortkarg, scheu und ein bisschen provinziell: Das alles wird den (Ober-)Franken nachgesagt. Mag sein. Aber sie sind auch zuverlässig und ehrlich, gastfreundlich, haben das Herz auf dem rechten Fleck, sind weltoffen und heimatverbunden zugleich. Ein Franke macht nicht viel Aufhebens um die Dinge. „Und typisch Franken ist schon auch unsere Vielfalt“, sagt der fränkische Ministerpräsident von Bayern, Markus Söder.



Ländliches Ambiente in Oberfranken

Das Ländliche ist prägend, Bamberg kommt als größte Stadt gerade einmal auf 77.000 Einwohner und ganz Oberfranken hat

zusammen weniger Einwohner als die bayerische Landeshauptstadt München. Natürlich gibt es Pizzerien oder thailändische Restaurants, aber das gutbürgerliche Wirtshaus in der Ortsmitte tischt in der Regel fränkische Küche auf: in feiner Qualität, mit reichlichen Portionen und einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Überkandideltes hat kaum Chancen.

Am deutlichsten hebt sich Oberfranken durch seine große Anzahl an Brauereien ab. Der Regierungsbezirk hat mit rund 200 Braue-

rien die höchste Brauereidichte weltweit und mehr Brauereien als jedes Land in Europa. Nur die Riesenländer USA, China und Russland haben mehr Brauereien.

## Historie: Wie die Franken Bayern wurden

Stück für Stück wurde Oberfranken, wie ganz Franken, in das damalige Königreich Bayern eingegliedert. Bamberg wurde sofort bayerisch, Coburg dagegen erst 1920. Bayern stellte sich 1805 auf die Seite Napoleons, der Preußen mit seinen Truppen verheerende Niederlagen beibrachte, was zum Zusammenbruch Preußens im Krieg gegen Napoleon führte und das Ende der fränkischen Herrschaftsgebiete besiegelte, da Franken an Preußens Seite stand.

König Ludwig I. gelang es, Bayern und Franken zwar etwas näher zusammen zu bringen, indem er auf die Erhaltung regionaler Traditionen und Eigenarten setzte. Trotzdem kämpften und kämpfen die Franken seitdem und immer noch für mehr Unabhängigkeit und ein stärkeres politisches Gewicht im heutigen Freistaat Bayern. Die Bestrebungen, ein neues Bundesland Franken zu gründen, haben allerdings schon länger an Fahrt verloren.

## Politik: schwarz ist Trumpf

Oberfranken wählt schwarz. Bei der letzten Bundestagswahl kam die CSU im Durchschnitt auf gut 40, die SPD auf rund 20 und die Grünen auf zehn Prozent, mit Ausnahme von Bamberg, wo 15 Prozent erreicht wurden. Die FDP pegelt sich mit knapp sechs Prozent auf Bundesniveau ein. Die Linke spielt mit zwei Prozent praktisch keine Rolle, die AfD hingegen kommt auf beachtliche zehn Prozent. Bei Kommunalwahlen zeigt sich aber immer wieder, dass in kleineren Städten und Gemeinden vielfach die Freien Wähler den Ersten Bürgermeister stellen.

## Wirtschaft: das Weiße Gold

„Ich bin ein Porzellaner“, sagte Richard Rogler einmal. Der in Selb geborene Kabarettist wies damit auf die einst so wichtige oberfränkische Porzellanwirtschaft hin: „Rosenthal“ und „Hutschen-



reuther“ verhalten der Region des Weißen Goldes zu Reichtum und weltweitem Ruhm, bieten aber jetzt kaum noch Arbeitsplätze. Nach der Teilung Europas in Ost und West versuchte der Staat die



Porzellangässchen in Selb

wirtschaftsgeografische Randlage Oberfrankens mit Beihilfen für Grenzlandwirtschaft, -Verkehr und -Kultur zu kompensieren. Doch nach 1990 wurde die Grenzlandförderung eingestellt, gleichzeitig kam die Konkurrenz aus Tschechien nebst billiger Arbeitskräfte und viele Firmen wanderten dorthin ab, wo es andere Fördergelder gab.

Für viele dürfte überraschend sein, dass Oberfranken heutzutage trotzdem zu den Regionen mit der höchsten Industriedichte Europas gehören. Dem Mittelstand sei Dank: Die Kunststoffindustrie, der Maschinenbau, immer noch und schon wieder Keramik- und Glas- sowie Metallerzeugnisse und die Textilindustrie sind die wichtigsten Arbeitgeber. Der Tourismus spielt eine eher untergeordnete Rolle: Auf die 1,1 Millionen Einwohner in Oberfranken kommen etwa gleich viel Gäste (1,2 Millionen), die im Durchschnitt für 3,5 Millionen Übernachtungen sorgen. Lediglich 6,5 Prozent aller Gäste kommt aus dem Ausland. Universitäten haben nur Bamberg und Bayreuth.

### Weltkultur: für zwei Rivalen

Auch aus Sicht der UNESCO sind Bamberg und Bayreuth spitze in Oberfranken. Mit der Bamberger Altstadt und dem Bayreuther Markgräflichen Opernhaus haben die beiden größten und rivalisierenden Städte Oberfrankens auch je eine Weltkulturerbestätte. Bayreuth musste allerdings bis 2012 warten. Bamberg wurde schon 1993 auserwählt.

### Dialekt: die Endung „la“

Blöchla (ein Schmalzgebäck), Schwatzela (Marzipan-Makronen), Knöchla (Haxe), Gänsla (Gans) oder das beinahe auf jeder Speisekarte aufgeführte Schäuferla (das Schulterblatt vom Schwein): Gerade an den Köstlichkeiten Oberfrankens kommt man an der im Alltagsdialekt häufig verwendeten Endung und Verkleinerungsform „la“ kaum vorbei. Typischer als das Madla (Mädchen) oder Gäula (Gaul, Pferd) sind (für ganz Franken) nur noch das harte und weiche B und D (hart für P und T) sowie das rollende „r“. Und der unbestimmte Artikel wird häufig auf einen Buchstaben verkürzt, wie bei a guts Essn und a Bier ... Nur der Hofer Dialekt unterscheidet sich etwas, weil dort eine enge Verbindung zum Vogtländischen besteht.



**Auskunft:** [regierung.oberfranken.bayern.de](http://regierung.oberfranken.bayern.de)

**Einwohner:** 1,1 Millionen leben auf 7200 Quadratkilometern. 96 Prozent sind beinahe zu gleichen Teilen Katholiken und Protestanten.

**Hauptstadt:** Bayreuth

**Lage:** Oberfranken liegt im Nordosten Bayerns und grenzt an Tschechien, Sachsen, Thüringen, Unter- und Mittelfranken sowie an die Oberpfalz.

**Kultur:** Der Maler Lucas Cranach d. Ä., der Schriftsteller Jean Paul und der Komponist Richard Wagner, wenngleich in Leipzig geboren, aber dennoch hauptsächlich in Bayreuth wirkend, gehören zu den herausragenden Kulturschaffenden Oberfrankens.

Info

# Top 10

## DER SEHENSWÜRDIGKEITEN IN OBERFRANKEN

**1 Bamberg, Brückenrathaus:** „Der Eulenspiegel war da. Der Faust war da. Der Dürer war da. Der Goethe war da. Aber geblieben ist keiner,“ sagt Gerhard Krischker, Mundartpoet aus Bamberg, über seine Geburtsstadt. Und das, obgleich



es doch ein über dem Wasser schwebendes Haus gibt: Das Brückenrathaus von 1688, das ohne Fundament im Fluss felsenfest über die Regnitz erbaut wurde. Doch warum steht das Gebäude mitten in der Regnitz? Die Bürger wollten ein neues Rathaus bauen, bekamen aber kein Grundstück. Also wurde der wunderbare Fachwerkbau an das große, mehr

als 200 Jahre ältere Rathaus angebaut. Heute ist es Bambergs schönster Profanbau. [bamberg.info](http://bamberg.info)

**2 Bamberg, Kaiserdom:** Die vier mehr als 75 Meter hohen Türme strahlen Selbstbewusstsein und Macht aus, als habe sich seit dem Mittelalter nichts verändert. Doch es ist nicht nur die äußerliche Fassade, sondern vor allem auch das Innere, das den Dom so bedeutend macht. Da ist das Kaisergrab

des heiliggesprochenen Kaiserpaars Heinrich II. und Kunigunde und das einzige Papstgrab in Deutschland: Clemens II. ist darin bestattet. Der Marienaltar von Veit Stoß zählt zu den herausragenden Arbeiten im Dom und der Bamberger Reiter, eigentlich recht unscheinbar, ist das erste lebensgroße Reiterstandbild seit der Antike und kunsthistorisch von größtem Wert. [bamberger-dom.de](http://bamberger-dom.de)



**3 Bayreuth, Markgräfliches Opernhaus:** Seit 2012 ist das Markgräfliche Opernhaus Weltkulturerbe. Wohl gemerkt: nicht das bekanntere Wagnersche Festspielhaus auf dem Grünen Hügel! Bauherrin von einem der schönsten Barocktheater Europas, in dem Zuschauerraum und Bühne eine Einheit bilden, war Markgräfin Wilhelmine. Wand an Wand zum Opernhaus wurde die heute älteste benutzte Synagoge in Deutschland gebaut und das Opernhaus avancierte so zum Retter: Die Nazis verschonten die Synagoge in der Reichskristallnacht, weil sie eben glücklicherweise direkt ans Markgräfliche Opernhaus angebaut wurde. Bei einem Schleifen wäre automatisch Schaden am „deutschen“ Opernhaus entstanden ... [bayreuth-tourismus.de](http://bayreuth-tourismus.de)



**4 Fränkische Schweiz, Tüchersfeld:** Wenn in der Fränkischen Schweiz roter Klatschmohn blüht, sich die Buchenwälder im Wind wiegen, Bienen summen und irgendwo jemand Holz hakt, wirkt alles ein wenig wie früher, heimeliger, kuscheliger als anderswo. Zu dieser wunderbaren Atmosphäre kommen mehr als tausend Höhlen und bizarre Gesteinsformationen, wobei das Felsendorf Tüchersfeld am imposantesten ist: Eine malerische Gemeinde, die zu Pottenstein gehört, und von steil aufragenden Felsen dominiert wird, die wirken, als seien sie modelliert. Auf den Ruinen einer Burg wurde der Judenhof erbaut, der als „das“ Fotomotiv der Fränkischen Schweiz gilt. [fraenkische-schweiz.com](http://fraenkische-schweiz.com)



**5 Coburg, Veste:** Drei Ringmauern, drei große Türme, zwei Höfe und vier Basteien: Die Veste, die 160 Meter über dem Coburger Stadtzentrum thront, ist gut sechs Jahrhunderte alt und gehört mit 135 mal 260 Metern zu den größten Burgen Deutschlands. Ihr zweiter Name lautet vielsagend: Fränkische Krone. Lucas Cranach d. Ä. und Martin Luther waren jeweils sechs Monate zu Gast. Heute beherbergt die Veste bedeutende Kunstsammlungen, darunter 35 Werke von Cranach sowie Arbeiten von Albrecht Dürer und Matthias Grünewald. Außerdem sind einige der ältesten Kutschen der Welt zu sehen, historische Waffen und Folterinstrumente. [kunstsammlungen-coburg.de](http://kunstsammlungen-coburg.de)



**6 Kulmbach, Plassenburg:** Als eines der imposantesten und größten Renaissancebauwerke Deutschlands war die Plassenburg lange Zeit ein Vorbild im Festungsbau. Aber die wehrhafte Burg mit ihren gewaltigen Bastionen war zugleich eine fürstliche Residenz, von Markgraf Georg Friedrich I. neu konzipiert als repräsentative Vierflügelanlage, die heute als eines der eindrucksvollsten historischen Bauwerke in Deutschland gilt. Besonders der Schöne Hof mit seinen reich geschmückten Arkadengängen ist ein Schmuckstück. In einem der vier Museen präsentiert das Deutsche Zinnfigurenmuseum die mit 300.000 Figuren größte Sammlung von Zinnfiguren weltweit. [plassenburg.de](http://plassenburg.de)



**7 Kronach, Festung Rosenberg:** Sie ist ein Bollwerk mit mächtigen Bastionen, Wallgräben und der großen Wallbrücke, unterirdischen Gängen, den vor Artilleriebeschuss geschützten Kasematten und dem Dicken Turm im Zentrum: die fünfeckige Festung Rosenberg, eine der schönsten und größten Festungsanlagen in Deutschland. Eine Burg, die nie gewaltsam eingenommen wurde! Die Schweden versuchten es im Dreißigjährigen Krieg mehrfach, hatten aber keinen Erfolg, was aber möglicherweise auch an den Kronacher Frauen lag. Einer der nordischen Angreifer soll gesagt haben: „Die Kronacher kämpfen wie die Teufel, aber ihre Weiber sind neunmal schlimmer!“ [kronach.de](http://kronach.de)



**8 Mödlareuth, Little Berlin:** Die Mauer in Berlin kennt jeder, aber es gab auch eine in Oberfranken: 700 Meter lang, drei Meter hoch und bestens bewacht. Die menschenunwürdige Grenzziehung der DDR war für alle Deutschen schrecklich, doch für Mödlareuth noch brutaler, denn die Mauer verlief wie in Berlin durch die Stadt, mitten durch das Dorf und sie wurde wie das große Gegenstück in Berlin zum Symbol der deutschen Teilung. Sogar die heute zu sehenden Nachbildungen wirken beklemmend. Wie muss erst die echte Mauer auf die Menschen gewirkt haben? Einblicke geben Dokumentationen und die Exponate im Deutsch-Deutschen Museum im Ort. [moedlareuth.de](http://moedlareuth.de)



**9 Frankenwald, Grünes Band:** Wie eine hellgrüne Schlange aus Mischwiesen und Laubwald zieht sich das Grüne Band durch das Land, rechts und links eingerahmt von dunklen Fichtenwäldern, bestens sichtbar von Bergkuppen. Der



Verlauf ist identisch mit dem Todesstreifen und seinen Stacheldrahtzäunen, die auf 1393 Kilometern durch Deutschland für Schrecken sorgten. Die Natur eroberte die Grenzlinie und es entstand ein Rückzugsgebiet für Tiere und Pflanzen, wo man die Stille hört und den Wald riecht. Glücklicherweise darf man in diesem natürlich entstandenen Biotop heute wandern, Fahrrad fahren und Hirsche, Störche oder Feuerfalter beobachten. [gruenesband.info](http://gruenesband.info)

**10 Bad Staffelstein, Basilika Vierzehnheiligen:** Unweit vom Zentrum von Bad Staffelstein trifft man die Basilika

Vierzehnheiligen von Balthasar Neumann mit einer Fassade, die als eine der imposantesten des Barock-Zeitalters gilt. Der Überlieferung zufolge erschien einem Schäfer um 1445 das Jesuskind im Kreise anderer Kinder, die sich als die 14 Nothelfer vorstellten und an diesem Ort eine Kapelle einforderten. Daraufhin verschwanden sie in den Wolken. Kurze Zeit später gesandete an der Erscheinungsstätte eine schwerkranke Frau, worauf bald die ersten Wallfahrer kamen und tatsächlich eine erste Kapelle errichtet wurde. Der Bau von Balthasar Neumann wurde 1772 vollendet. [vierzehnheiligen.de](http://vierzehnheiligen.de)



# Kurioses und Besonderheiten

## AUS OBERFRANKEN

### ✓ Buttenheim und die Jeans

Jeans sind etwas uramerikanisches, aber es war ein Oberfranke, der sie erfunden hat! Sein Name: Levi Strauss, 1829 geboren als Löb Strauß in Buttenheim. Aus wirtschaftlicher Not wanderte die Familie 1846 nach San Francisco aus, wo Levi 1866 seine Firma „Levi Strauss & Co.“ gründete und ab 1871 strapazierfähige blaue Arbeitshosen entwarf, die 1873 patentiert, aber erst um 1920 Jeans genannt wurden. [buttenheim.de](http://buttenheim.de)

### ✓ Schwarzenbach und das Comic Museum

Gähnen, zittern, stöhnen, lachen – Walt Disneys fiktive Entenwelt um Donald Duck wurde für die deutschen Ausgaben von Übersetzerin Erika Fuchs in ihre oberfränkische Heimat verlegt. Die Episoden spielen am Ochsenkopf oder in Kleinschloppen, Schnarchenreuth und Schnabelwaid. Im einzigen Museum in Deutschland, in dem es ausschließlich um Comics geht, werden auch Inflektive wie grübeln, grübeln und studieren erklärt ... [erika-fuchs.de](http://erika-fuchs.de)



Donald Duck im Museum

### ✓ Bad Staffelstein und Adam Riese

Ja, er lebte wirklich: Adam Riese, der Rechenmeister. Er gab dem einfachen Volk Einblick in die Bedeutung und Anwendbarkeit der Mathematik in den Bereichen des täglichen Lebens: einkaufen, verkaufen, vergleichen, etwa von Gewichtsmaßen,

Fracht oder Löhnen. Denn Gott habe alles nach Maß, Gewicht und Zahl geordnet, so Adam Riese, der 1492 in Staffelstein geboren wurde. [bad-staffelstein.de](http://bad-staffelstein.de)

### ✓ Bayreuth und die Hundeschleifchen

Eine schlichte Granitplatte ohne Inschrift ziert Richard Wagners Grab: „Jeder weiß doch, wer da liegt“, sagt eine Fremdenführerin. Wie wahr, wenn es wirklich stimmt, dass nur über Christus und Napoleon mehr geschrieben wurde als über Wagner. Zwei Meter daneben ist sein Hund Russ begraben. Zur Festspielzeit liegen dort Knochen mit Schleifchen ... [bayreuth-tourismus.de](http://bayreuth-tourismus.de)

### ✓ Bischofsgrün und die Schneemänner

Jakob war 12,65 Meter hoch und hatte einen stattlichen Umfang von 29,80 Metern. Es war der bislang größte in Bischofsgrün gebaute Schneemann. Eingerahmt von den beiden höchsten Bergen Nordbayerns, dem Schneeberg mit 1053 und dem Ochsenkopf mit 1024 Metern, wundert es nicht, dass in Bischofsgrün das Schneemannfest gefeiert wird: jedes Jahr traditionell am Rosenmontag. [bischofsgruen.de](http://bischofsgruen.de)



Attraktion beim Schneemannfest

### ✓ **Waischenfeld und das Brühtrogrennen**

Sie sind eckig und das Paddeln mit ihnen ist nicht einfach: So ein Brühtrog stammt ursprünglich aus der Schlachtung. Aber wenn der Wiesentrenner gegen den Schmierbachflitzer antritt, dann findet das Brühtrogrennen auf der Wiesent statt, in Nankendorf, einem Ortsteil von Waischenfeld. Ein kurioses und wunderbares Spektakel zugleich, mit Volksfest und Sau am Spieß zum Finale. [nankendorf.de](http://nankendorf.de)

### ✓ **Marktschorgast und die Schiefe Ebene**

Mitte des 19. Jahrhunderts war ein Höhenunterschied von 348 auf 505 Meter für die Bahn noch unüberwindbar. Nicht jedoch für die Marktschorgaster, die mit einer Lokomotive am Ende des Zugs und einer Vorspannlok Eisenbahngeschichte geschrieben haben: Es war die erste Steilbahn in Europa! Die Zahnradbahn war ja noch nicht erfunden. Auf der Schiefen Ebene verkehren noch bis heute Züge. [marktschorgast.de](http://marktschorgast.de)



### ✓ **Bad Alexandersbad und das Arche-Dorf**

Es ist nicht die Arche Noah, aber der Versuch, seltene Nutztierassen der Region zu erhalten. In Kleinwendern, ein Ortsteil von Bad Alexandersbad, züchtet man im ersten Arche-Dorf in Bayern Rotes Höhenvieh, Hermelinkaninchen, Sundheimer Hühner, Coburger Fuchsschafe und Bayerische Landgänse, damit auch in Zukunft heimische Eier, Bio-Rind- und Lammfleisch oder Martinsgänse zum Verzehr angeboten werden können. [archedorf-kleinwendern.de](http://archedorf-kleinwendern.de)



### ✓ **Ebrach und der Waggon**

Das „Blumenpflücken ist während der Fahrt verboten“ steht mahnend auf einem Schild und „Vorsichtig rangieren“ auf einem anderen. Beide Hinweise sind nutzlos, den der alte Mitropa-Speisewaggon mit 60 Sitzplätzen steht zwar noch auf einem Gleis am Alten Bahnhof von Ebrach, wird aber schon lange nicht mehr bewegt, ist aber dafür immer noch bewirtschaftet, fränkisch natürlich und bezahlbar ... [gaststaette-zum-alten-bahnhof.de](http://gaststaette-zum-alten-bahnhof.de)

### ✓ **Das Fichtelgebirge und die sechs Ämter**

Sechsamtertropfen – wer kennt ihn nicht, den Likör aus Heilpflanzen, Beeren und Wurzeln. Ein Pharmazeut und Destillateur erfand das Getränk im Fichtelgebirge und es wurde tatsächlich nach den dortigen, im 15. Jahrhundert entstandenen sechs Verwaltungsbezirken, dem Sechsamterland, benannt. Der Kräuterlikör wurde 1895 erstmals verkauft. Den würzig-feinherben Geschmack prägt vor allem die Vogelbeere. [schwarze-schlichte.de](http://schwarze-schlichte.de)

